



WOLF BERTRAM BECKER

- 1964 in Weimar geboren
Schulzeit in Weimar, Abitur, Unterricht
bei Franz Kurzbach, Bildhauer, Weimar
- 1984-89 Bauingenieurstudium in Leningrad
(St. Petersburg), Diplom
- seit 1990 freiberuflich als Maler und Grafiker in
Weimar tätig
- 1994 Arbeitsstipendium in Birmingham/
Alabama
- 1997 Arbeitsaufenthalt New York
- 1997 im Künstlerförderprogramm der
Deutschen Kreditbank, Berlin
- 1999 Arbeitsaufenthalt in Südrussland;
Mitglied im BBK Thüringen
- 2000 Arbeitsaufenthalt in Marokko
- 2004 Studienreise Sizilien
- 2006 Atelierförderung
Städtisches Atelierhaus Weimar
- 2007 Pleinair Diwejewo Russland
(Galerie Huber und Treff, Jena)
- 2010 Stipendium der Otmar-Alt-Stiftung,
Hamm-Norddinker
- 2013 Kunstpreis der jenacon foundation

Wolf Bertram Becker lebt und arbeitet in Weimar.

Ausstellungen (Auswahl)

- 1998 Galerie Hebecker, Weimar (P)
2002 Landeskunstaussstellung Thüringen, Kunsthalle Erfurt
2002 „Beispiele zeitgenössischer Kunst aus den Neuen Ländern“,
Bundeskanzleramt Berlin
- 2007 „Le grand voyage“, Château royal, Blois (Frankreich) (P)
2008 „Reflexion“, Galerie Huber und Treff, Jena (P)
2010 „Malerei“, Otmar-Alt-Stiftung, Hamm (P)
2011 „Landschaften und Räume“, Galerie Carstensen, Hamburg (P)
2013 Staatliches Museum Zarskoselskaja kollektzia, St. Petersburg (P)
2014 „Innere und äußere Landschaften“, Galerie Berlin, Berlin
2014 „Betrachtungen“, Galerie Huber & Treff, Jena (P)
2015 „Sholtyi treugolnik -Gelbes Dreieck“, Malyj sal Manesha, St.Petersburg
2016 „Revision. Neue Wä(e)nde für die Kunst“, Kunsthalle Rostock
2016 „Long Distance. Malerei“, Kunsthalle Harry Graf Kessler, Weimar (P)
2017 „Berlin 1936 Olympic Village Project“, neo:gallery, Bolton, Großbritannien
2018 „10 Prozent - Was bleibt?“, 25 Positionen zum künstlerischen
Nachlass, Orangerie Gotha
- 2019 „Becker. De Vito. Reichmann“, Galerie Berlin, Berlin
2019 „Panische Freuden - Panischer Schrecken“, Galerie Schloss Ettersburg

(P) – Personalausstellung

Werke in Sammlungen (Auswahl)

- Sammlung Deutsche Kreditbank, Berlin
Sammlung Daimler, Berlin
Sammlung Commerzbank, Frankfurt/Main
Klassik Stiftung Weimar
Angermuseum, Erfurt
Grafikmuseum Stiftung Schreiner, Bad Steben
Mühlhäuser Museen, Mühlhausen
Sammlung der Sparkassenstiftung Hesen-Thüringen, Frankfurt/Main
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Erfurt
Kunstsammlungen der Stadt Jena
Staatliche Kunstsammlung Zarskoselskaja kollektzia, St. Petersburg, Russland

Private Sammlungen im In- und Ausland

Ausstellung
vom 01. Oktober bis 24. November 2019
im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99084 Erfurt
Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
(außer an Plenartagen)
am Wochenende nach Vereinbarung,
Telefon: 0361 37 72005,



WOLF BERTRAM BECKER

PERSPEKTIVEN
Malerei



Ausstellung
vom 1. Oktober
bis 24. November 2019
im Thüringer Landtag



THÜRINGER LANDTAG

WOLF BERTRAM BECKER

PERSPEKTIVEN

Wolf Bertram Becker sieht die Welt mit dem Blick des Malers: Sein gesamtes Schaffen bewegt sich um die Projektion von erlebtem Raum auf die Fläche der Leinwand. Zu jeder dieser Ansichten findet er ein spezifisches Farbthema, einen besonderen Farbklang. So belebt Wolf Bertram Becker das alte und immer wieder junge Medium des Tafelbilds in zeitgenössischer Sprache und mit unverwechselbarer Handschrift.

Dass der Künstler in Weimar lebt und arbeitet, wo sich im späten 19. Jahrhundert eine eigenständige Tradition der Landschaftsmalerei herausgebildet hatte, ist nur eine der vielen Facetten dieses Œuvres, in denen Bezüge zwischen einem traditionsreichen künstlerischen Genre und einer ganz gegenwärtigen Welterfahrung aufscheinen.

Zu Wolf Bertram Beckers Themen gehören Landschaften und architektonische Strukturen - solche, die er in Thüringen vor der eigenen Haustür findet ebenso wie auf Reisen gewonnene Eindrücke. In großrahmiger Handschrift legt er Bildräume an, die den Betrachter ins Bild zu ziehen vermögen. Trotzdem entstehen keine realistischen Illusionsräume, denn Wolf Bertram Becker führt die Beschreibung des Gesehenen immer wieder an die Grenze zur Abstraktion.

Wolf Bertram Becker konstruiert Landschaften und Architekturbilder als kraftvoll-farbige Gefüge, immer konzentriert auf das Wesentliche und frei von jeglicher geschmeidiger Eingängigkeit: Gefällige Ansichten bietet er dem Betrachter nicht, dafür aber Ansichten, die ihre charakteristische Spannung und Energie aus der Reibung zwischen Raumwirkung und Abstraktion, aus dem Dialog zwischen Komposition und Kolorit beziehen.

Die Ausstellung zeigt Wolf Bertram Beckers Schaffen nicht nur als prägnantes Beispiel zeitgenössischer Malerei, sondern auch als national ebenso wie international erfolgreiches Werk eines Künstlers aus Thüringen.

